



PRESSEMITTEILUNG

Swatch Freeride World Tour: Lorraine Huber gewinnt in Andorra, Manuela Mandl wird Dritte

Die 50 Weltklasse-Freerider zeigen beim Swatch Freeride World Tour Chamonix-Mont-Blanc Staged in Vallnord-Arcalís spektakuläre Runs.

SNOWBOARD DAMEN

1. Marion Haerty (FRA)
2. Shannan Yates (USA)
3. Manuela Mandl (AUT)

SKI DAMEN

1. Lorraine Huber (AUT)
2. Kylie Sivell (CAN)
3. Jaclyn Paaso (USA)

SNOWBOARD HERREN

1. Christoffer Granbom (SWE)
2. Sammy Luebke (USA)
3. Davey Baird (USA)

SKI HERREN

1. Léo Slemett (FRA)
2. Loïc Collomb-Patton (FRA)
3. Yann Rausis (SUI)

15. Februar 2017 – Vallnord-Arcalís, Andorra – Bei strahlendem Sonnenschein fand heute in Andorra der Nachhol-Event für den ausgefallenen Stopp der Swatch Freeride World Tour (FWT) in Chamonix statt. Beim Swatch Freeride World Tour Chamonix-Mont-Blanc Staged in Vallnord-Arcalís siegten Lorraine Huber (AUT) und Leo Slemett (FRA) auf Ski sowie Marion Haerty (FRA) und Christoffer Granbom (SWE) auf dem Snowboard. FWT-Newcomerin Manuela Mandl holte Platz drei.

Nach den Schneefällen der letzten Tage waren die Bedingungen für die Fahrer nicht einfach, da eine leichte Kruste auf der Schneedecke die Abfahrt erschwerte. Dennoch zeigten die Rider am Baser Negre (2700 m) eindrucksvolle Runs.

SNOWBOARD HERREN

Der Auftakt gehörte heute den Snowboardern. Der Sieg ging an Christoffer Granbom (SWE), der eine flüssige Fahrt mit mehreren hohen und sicher gelandeten Sprüngen zeigte. Zweiter wurde Titelverteidiger Sammy Luebke (USA) vor Davey Baird (USA). FWT-Newcomer Thomas Feurstein aus Schruns (AUT), der beim Saisonauftakt mit Rang zwei überzeugt hatte, glänzte mit origineller Linienwahl, stürzte aber leider nach einem hohen Clifftop und musste sich mit dem achten Platz begnügen.

In der Gesamtwertung liegt Titelverteidiger Sammy Luebke weiter in Führung. Thomas Feurstein ist Fünfter.

SNOWBOARD DAMEN

Marion Haerty (FRA), die bereits in der Vorsaison mehrmals das Podium erreicht hatte, feierte heute in Andorra ihren ersten Sieg auf der FWT. Platz zwei ging an Shannan Yates (USA). FWT-Neuling Manuela Mandl (AUT), die beim Saisonauftakt gestürzt war, gelang eine Reihe sauberer Sprünge, für die sie 66 Punkte erhielt – Platz drei für die Wienerin. Die Zweitplatzierte des ersten Events, Nicola Thost (GER), zeigte einige Unsicherheiten und musste sich mit 52,33 Punkten sowie Platz acht zufriedengeben.

Alle acht Snowboarderinnen liegen in der Gesamtwertung eng zusammen. Es führt Anne-Flore Marxer (SUI) mit 4300 Punkten. Nicola Thost ist mit 3330 Punkten Vierte, während Manuela Mandl mit 3110 Punkten Platz acht belegt.

SKI DAMEN

Lorraine Huber aus Lech am Arlberg (AUT), beim Saisonauftakt nur Neunte, gelang eine flüssige, schnelle Linie mit mehreren Sprüngen und einem hohen Cliffdrop. Sie erhielt 75 Punkte und sicherte sich damit ihren ersten FWT-Sieg seit 2014. *„An den nächsten Event in Fieberbrunn denke ich jetzt noch nicht, aber ich werde wohl ähnlich fahren wie heute und mich auf die Sprünge konzentrieren. Ich habe viel an meiner Technik sowie an meiner körperlichen und mentalen Stärke gearbeitet und will jetzt zeigen, was ich kann“*, sagte sie bei der Siegerehrung. Zweite wurde Kylie Sevell (CAN) vor Jaclyn Paaso (USA).

Titelverteidigerin Eva Walkner aus Kuchl (AUT) setzte eine Serie von Sprüngen in den Hang und erhielt 68,33 Punkte. Nach dem fünften Platz beim ersten Event der Saison steigerte sie sich damit auf Platz vier. Nadine Wallner aus Klösterle am Arlberg (AUT) wurde mit 62,33 Punkten Sechste.

Die Gesamtwertung führt nach den ersten zwei Events Jaclyn Paaso an. Lorraine Huber ist Vierte direkt vor Eva Walkner. Nadine Wallner liegt auf Platz acht.

SKI HERREN

Seinen ersten Sieg auf der FWT feierte der 23-jährige Léo Slemett (FRA). Mit einem 360, einem Double Air und einem Backflip verwies er Titelverteidiger Loïc Collomb-Patton (FRA) auf Platz zwei. Dritter wurde Yann Rausis (SUI).

Fabio Studer (AUT) meldete sich nach Rang 25 im Auftakt-Event mit einem sehenswerten Cork 360 zurück. Der Koblacher erhielt jedoch Abzüge bei der Kontrolle und landete mit 72,33 Punkten auf Platz 9. Der Münchner Benedikt Mayr (GER) stand einen Backflip und einen 360, was ihm 66,33 Punkte und Platz zwölf einbrachte. Felix Wiemers aus Biedenkopf (GER) landete einen Backflip und einen hohen Cliffdrop, hatte aber Probleme bei einem weiteren Sprung und musste sich mit 60,66 Punkten und Platz 16 begnügen. Stefan Häusl (AUT) konnte nach seinem Sturz im ersten FWT-Contest vor einer Woche nicht starten. Für den Strengener ist nach einem Kreuzbandriss die Saison beendet – seine erste schwere Verletzung seit zehn Jahren.

In der Gesamtwertung führt Leo Slémett. Fabio Studer ist 13., Bene Mayr 16. und Felix Wiemers liegt auf Rang 19.

Die Swatch Freeride World Tour 2017 wird am 6. März 2017 mit dem dritten Contest in Fieberbrunn (AUT) fortgesetzt. Dort fällt bereits die Entscheidung, welche Fahrer sich für den vierten Stopp und das Finale der FWT 2017 sowie für die Tour in der nächsten Saison qualifizieren. Dabei kommen nur die besten zwei Resultate der ersten drei Events in die Wertung.

Den Live-Replay mit Tags zu den einzelnen Teilnehmern findet man auf www.freerideworldtour.com im Bereich „Results“. Weitere Informationen auch auf den Social-Media-Kanälen der FWT.

Fotoauswahl

Bitte als Copyright immer erwähnen: freerideworldtour.com /Name des Fotografen

MEDIENKONTAKT

DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH

Gerti Ring

gerti@ring-pr.de

+49 (0) 171 784 55 19

DEUTSCHSPRACHIGE SCHWEIZ

Irene Franco

irene.franco@saphire7.com

+41 79 775 99 39

TV DISTRIBUTION

Quattro Media

media@4msports.com

+49 (0) 8093572 20

swatch[®]+



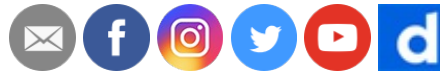
Savoie Mont-Blanc



Audi
Vorsprung durch Technik



PeakPerformance



©2017 FWT Management SA | 9 rue Voisinand, 1095 Lutry – Switzerland

Web Version

Forward

Unsubscribe

Powered by **Mad Mimi**[®]
A GoDaddy[®] company